

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 14.12.2023**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. Mehrkosten für die Sanierung des Gebäudes Prentzelstr. 6 (Errichtung einer Kindertageseinrichtung, Schaffung von Büroflächen und Installation von baulichen Einrichtungen für das Museumsquartier)**

0825/2023  
Entscheidung  
ungeändert beschlossen

Herr Oberbürgermeister Schulz erklärt, dass mit der zur Verfügung gestellten Stellungnahme die zuvor aufgeworfenen Fragen – insbesondere bezüglich der Aufschlüsselung der Kosten – beantwortet worden sind.

Herr Arnusch merkt an, dass die Maßnahme mit Kosten i. H. v. 3,2 Mio. € gestartet ist. Mittlerweile belaufen sich die Kosten auf 9,7 Mio. €. Für ihn ist unergründlich, wie die Summe so massiv ansteigen konnte. Er ist der Auffassung, dass die Kosten künftig im Vorfeld besser kalkuliert werden sollten. Er erklärt, dass sich die Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI daher enthalten wird. Weiter fragt er zu den geplanten Aufzügen, ob diese bereits in den anfänglichen Kosten von 3,2 Mio. € eingeplant gewesen sind. Aus seiner Sicht ist es nicht haltbar, innerhalb von wenigen Tagen über einen solch massiven Kostenanstieg eine Entscheidung treffen zu können. Er bittet darum, dass künftig deutlich früher über die Kosten informiert wird und die Summen besser aufzuschlüsseln.

Herr Keune antwortet, dass der Fachausschuss gestern der richtige Ort für diese Diskussion gewesen wäre. Er stellt fest, dass es sich nicht um die abschließende Beratung über eine Baumaßnahme handelt, sondern um die Einstellung von Haushaltsmitteln. Die Zuordnung der Kosten wird – sofern das möglich ist – zu den einzelnen Kosten aufgeführt. Im Infrastruktur- und Bauausschuss wurde zugesagt, dies im Ausschuss noch einmal zu besprechen.

Herr Oral wird sich ebenfalls enthalten und stimmt Herrn Arnusch zu.

Herr Arnusch bittet um schriftliche Beantwortung, ob die Kosten für die Aufzüge in den 3,2 Mio. € bereits enthalten gewesen sind.

Herr Keune antwortet, dass die Aufzüge grundsätzlich enthalten gewesen sind, es aber hierbei aufgrund der baulichen Gegebenheiten Änderungen gegeben hat. Deshalb ist es zu Mehrkosten gekommen.

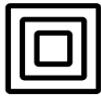
### **Beschluss:**

Den Mehrkosten zur Errichtung einer dreigruppigen Kindertageseinrichtung, zur Schaffung dringend benötigter Büroflächen und zur Aufrechterhaltung der Funktion des Museumsquartiers durch bauliche Einrichtungen in der Immobilie Prentzelstr. 6, wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zur Haushaltsplanung 2024/2025 zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Anlage 1 2023-12-14\_Stellungnahme\_zu\_DS\_0825-2023\_Mehrkosten\_Sanierung\_Prentzelstr



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Deckblatt**

**Datum:**

14.12.2023

**Seite 1**

## **ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME**

**Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:**

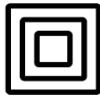
**65 Fachbereich Gebäudewirtschaft**

**Betreff:** Drucksachennummer: **0825/2023**

**Anfrage der SPD-Fraktion im HFA am 30.11.2023 zu TOP I.5.14 DS 0825/2023 -  
Mehrkosten für die Sanierung des Gebäudes Prenzelstr. 6**

**Beratungsfolge:**

**Rat der Stadt Hagen 14.12.2023**



Zu den Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.11.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

zu Frage 1:

Die Kosten sind ungenügend differenziert und daher nicht nachvollziehbar.

Im Zuge des Planungsfortschritts hat sich gezeigt, dass für die Sanierung des Gebäudes in der Prentzelstr. 6 deutlich höhere Baukosten anfallen werden. Verglichen mit der Kostenberechnung als Ergebnis aus der Entwurfsplanung mit der Kostenschätzung aus der Vorplanung, ergibt sich eine Kostensteigerung von 5.776.220 € auf 9.769.768 €. Das bedeutet eine Kostenerhöhung um insgesamt 3.993.548 €.

Die Kostensteigerung verteilt sich wie folgt auf die Teilprojekte:

1. Errichtung einer Kindertageseinrichtung: Steigerung um 1.400.044 € auf 3.990.143 €.
2. Errichtung neuer Büroflächen für die Verwaltung: Steigerung um 1.652.804 € auf 4.440.605 €.
3. Technische Einrichtungen für das Kunstquartier: Steigerung um 940.700 € auf 1.339.020 €

zu Frage 2:

Welcher Anteil der Kosten wurden für die Kältetechnik des Museums eingeplant?

Für die Technik des Museums wurden 1.339.020 € eingeplant.

zu Frage 3:

Welche Tragwerksertüchtigungen sind notwendig?

Welche Tragwerksertüchtigungen notwendig sind ist bisher leider immer noch nicht absehbar.

zu Frage 4:

Aus welchen Rückstellungen wird dies finanziert?

Die Kältetechnik im Bauvorhaben Prentzelstr.6 wird aus den Rückstellungen „Energiezentrale“ finanziert.

zu Frage 5:

Entstehen weitere Kosten durch einen Notausgang, oder ist dieser mit eingeplant?

Der aktuelle Planstand und Kosten enthalten alle notwendigen Notausgänge.



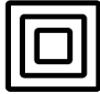
zu Frage 6:

Konnte ein Aufzug nicht im Vorhinein geplant werden, um eine Barrierefreiheit zu gewährleisten?

Aufgrund der Höhenlage des Bestandsgebäudes ist eine barrierefreie Erschließung des Erdgeschosses mit einer maximalen Rampensteigung von 6% nicht möglich. Zur Kompensation wurde zunächst ein Hublift im Außenbereich geplant, der die fehlende Barrierefreiheit herstellen sollte. Diese Variante stellte sich jedoch als nutzerunfreundlich dar, weil hierbei keine interne barrierefreie Erschließung vom Erdgeschoss zum 1. Obergeschoss der Kita möglich war. Daher wurde auf Wunsch der zukünftigen Nutzer\*innen der Entwurf um einen weiteren Aufzug im Bereich der Einfahrt ergänzt. Eine barrierefreie Gesamterschließung der Etagen nur über das geplante Treppenhaus ist auf Grund der Gegebenheiten des Bestands nicht möglich.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Henning Keune  
Technischer Beigeordneter



## **Verfügung / Unterschriften**

### **Veröffentlichung**

- Ja  
 Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

---

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

---

**Stadtkämmerer**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Amt/Fachbereich:**

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Fachbereich:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---